Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 183 · November 2021

STADT NACHRICHTEN

ROSWITHA STADLOBER WURDE ZUR ERSTEN ÖSV PRÄSIDENTIN GEWÄHLT.

Gratulation Roswitha, was du in deinem Leben alles gemacht und erreicht hast, man kann nur den Hut vor dir ziehen! Erfolgreiche Skisportlerin-Vizeweltmeisterin im SL1987, 2x den SL Weltcup gewonnen, 9 WC Siege, stolze Mutter von 2 Kindern, Landtagsabgeordnete, Gründerin des Vereins „KADA“ (Karriere danach) usw.
Alles Gute Fr. Präsidentin,
der SC Radstadt ist stolz auf dich.

G.B.

Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Ing. Christian Pewny und Vizebürgermeister Christian Koller

Sprechstunden

Termine nach Vereinbarung.
Tel. 06452 / 4292-21
bgm@radstadt.at

Sprechstunden

Termin nach Vereinbarung.
Montags von 17 – 18 Uhr
unter 0660/1602770.

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER,

nun neigt sich das Jahr 2021 wieder seinem Ende zu. Nach mittlerweile über 21 Monaten ist Corona nach wie vor das bestimmende Thema in unserem Alltag. Nach einer nichtvorhandenen Wintersaison 2020/2021 und einer gut gelaufenen Sommersaison steigen die Coronazahlen nun wieder dramatisch an. Daher wird auch kommende Wintersaison für uns alle eine sehr herausfordernde werden.
Dennoch konnten viele Projekte erfolgreich abgeschlossen werden:

- Die Infrastrukturarbeiten im Baulandsicherungsmodell Mauerleiten
- Die Arbeiten an der Roßbrandstraße zur Anpassung der Nivellierung wurden begonnen und sollen ebenfalls heuer noch fertiggestellt werden.
- Diverse Straßensanierungen
- Im Kaspardörfl werden die Straßenbauarbeiten (Errichtung Kanal, Wasserleitung, Oberflächenentwässerung, usw.) voraussichtlich im Dezember abgeschlossen.
- Bürgerbeteiligung Sportzentrum

Die negativen Auswirkungen der Corona-Krise waren und sind nicht nur für viele Unternehmen sehr problematisch, sondern haben sich auch auf die Einnahmen der Stadtgemeinde - wie im Vorjahr vermutet – negativ ausgewirkt. Deshalb müssen wir den Voranschlag für das Budget 2022 wieder sehr vorsichtig kalkulieren und für den mittelfristigen Finanzplan der kommenden Jahre Vorsicht walten lassen. Das bedeutet, dass der Gürtel für die kommenden Jahre leider eng geschnallt bleiben muss, um die Finanzkraft der Gemeinde nicht zu schwächen. Trotz alle dem sollten aber Projekte wie der Kindergartenneubau, die Sanierung des Sportzentrums sowie weitere Sanierungen von Kanal- und Straßenanlagen möglich sein.
Es bleibt uns aber allen nichts anders übrig, als positiv in die Zukunft zu blicken, und vor allem auf unsere Gesundheit zu achten. Wir werden gemeinsam alles daran setzen, dass hoffentlich bald wieder ein „normales“ Leben möglich ist.

Infrastruktur Mauerleiten

Die Arbeiten an der Infrastruktur im Baulandsicherungsmodell Mauerleiten konnten Mitte Oktober abgeschlossen werden und die Baugrundstücke wurden an die Bauplatzbewerber vergeben. Jetzt müssen die Kaufverträge unterzeichnet werden und dann steht einer Bebauung ab dem kommenden Jahr nichts mehr im Wege.
Die Änderung der Querneigung sowie Errichtung einer bergseitigen Entwässerung der Roßbrandstraße im Bereich der Mauerleiten-Siedlung wird derzeit durchgeführt und soll ebenfalls heuer noch beendet werden.

Kaspardörfl

Der Kanalneubau, die Verlegung der Wasserleitung sowie die Oberflächenentwässerung sind faktisch fertig gestellt und die Restarbeiten sollten bis Dezember beendet sein. Vielen Dank an die Bewohner des Kaspardörfls und an die Firmen Infra-Bau und Ingenieurbüro Weinberger für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf.

Sportzentrum 2.0 – Bürgerbeteiligung

Am Beginn des Prozesses fanden gemeinsam mit dem SIR, den Vereinen, Gemeindebürgerinnen und -bürgern, sowie Gemeindevertreterinnen und -vertretern zwei Sitzungen statt. In diesen konnten die

Wünsche und Ideen eingebracht und die Lage der einzelnen Sportanlagen festgelegt werden. Nun wird mit Hilfe des Architekten Schuardt ein geeigneter Plan erstellt, der möglichst alle Wünsche aufgreifen soll, und eine Kostenschätzung beinhaltet. Dieser Plan wird im Anschluss im Ausschuss für Schule- Sport- und Soziales beraten wird.

Kindergarten

Der Architektenwettbewerb für den Kindergartenneubau startet durch die konstituierende Jury-Sitzung am 19. November diesen Jahres und soll bis Ende März 2022 beendet sein. Die Planungen für das Siegerprojekt müssten im nächsten Jahr abgeschlossen werden, damit einem Baubeginn spätestens im Jahr 2023 nichts im Wege steht.

Blackout-Vortrag

Am 21. Oktober fand der Blackout-Vortrag von Oberst i. Ruhe Gottfried Pausch im Stadtsaal statt. Ca. 60 Bürgerinnen und Bürger verfolgten den spannenden Abend mit großem Interesse. In diesem Vortrag wurde erläutert, was bei einem Blackout passieren könnte und wie sich die Bevölkerung und die Gemeinden auf ein solches Ereignis vorbereiten sollten.

Gemeindeversammlung

Aufgrund der epidemiologischen Lage hat unser Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer in seinem Schreiben an alle Salzburger Gemeinden gebeten, sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen abzusagen. Hoffentlich können wir im kommenden Jahr die Gemeindeversammlung nachholen, da es schon sehr viel zu berichten gäbe und auch den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden soll, ihre Fragen zu stellen. Wir bitten hierfür um Euer Verständnis.

Tourismusverband

Im November übersiedelt der Tourismusverband in sein neues Büro in der Schernbergestraße. Wir wünschen dem TVB viel Freude mit der neuen Location und viele erfolgreiche Tourismusjahre.

Kurz und kompakt

- Am Stadtteichparkplatz wurden zwei neue E-Tankstellen errichtet.
- Die Kurzparkzonenzeiten und die Parkdauer wurden geändert
- wir bedanken uns für den Besuch der 7. Klassen des BORG Radstadts im Rathaus.
- Hermann Maier wurde im September nach fast 25-jähriger Bauhofmitarbeitertätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Danke!

In diesem für uns alle herausfordernden Jahr 2021 möchten wir uns bei allen Einsatzorganisationen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Radstädter Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Einsatz- und Hilfsbereitschaft und die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Radstadt dürfen wir Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2022 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen!

Herzlichst

Bürgermeister
Ing. Christian Pewny
Sprechtag: „Termine nach Vereinbarung“
unter bgm@radstadt.at oder 06452/4292-21

Vizebürgermeister
Christian Koller
Sprechtag: „Termin nach telefonischer Vereinbarung“ montags von 17–18 Uhr
unter 0660/1602770.

FÖRDERAKTION SAISONKARTEN

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, sich eine Rückvergütung für die erworbenen Saisonkarten von Kindern und Jugendlichen im Rathaus abzuholen!

Die Saisonkarten müssen im Vorverkauf bis 06.12.2021 gekauft werden. Die Anträge auf Förderung der Liftsaisonkarte sind bis spätestens 31.03.2022 beim Gemeindeamt bei Patricia Lochner einzureichen.

Der Wert von € 30,00 wird in Form von Stadtmarketing Gutscheinen erstattet!

Die Stadtgemeinde Radstadt bietet hier eine besondere Förderung für Familien an – nutzen Sie diese Möglichkeit!

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Das Jahr 2021 ist in Windeseile vergangen, dies ist schon die letzte Ausgabe der Stadtnachrichten vor dem Jahreswechsel. Leider haben sich die Voraussagen, wonach die Pandemie vorbei sei, als leere Worthülsen herausgestellt. Mit Redaktionsschluss (05.11.2021) liegen die Infektionszahlen so hoch wie nie zuvor, ja sogar ein neuerlicher Lockdown kann nicht mehr mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

Die Umsetzung von Projekten ist auch in diesem Jahr sehr zäh voran gegangen. Positiv zu vermelden ist, dass der Neubau des Kindergartens auf Schiene gebracht wurde. Die Ausschreibung des Architektenwettbewerbes ist abgeschlossen und auch eine Förderzusage des Landes liegt vor.

Viele Projekte warten aber weiterhin auf die Umsetzung, als Beispiel möchte ich das Verkehrskonzept Gaismairallee aufzeigen. Dieses wurde im Jahr 2019 erarbeitet, um in Zukunft ein besseres Miteinander zwischen Fußgängern und KFZ-Verkehr zu erreichen. Obwohl der Verkehrsplaner einige Punkte auf gezeigt hat, welche umgesetzt werden sollten (z.B. Kreuzung ehemaliger Hirschenwirt), hat es bisher keinerlei Sitzungen zur Umsetzung dieses Verkehrskonzeptes gegeben.

Grundsätzlich ist leider festzustellen, dass sich die Zusammenarbeit in der Gemeinde auf ein Minimum reduziert hat. Ich bin es auch schon wirklich leid, das Thema
Bahnhof noch weiter anzusprechen. Zwar wurden die
von den Bürgern eingereichten Ideen per E-mail an die Fraktionen übermittelt, aber bis zu Redaktionsschluss (05.11.2021) hat es keine einzige Besprechung in einem Ausschuss zu diesem Thema gegeben. Ich frage mich wirklich, ob der Bahnhof Radstadt allen „einfach egal" ist.

Seitens der SPÖ Fraktion werden wir im kommenden Jahr neue Wege beschreiten, um die Diskussionsprozesse im Rathaus und in den Ausschüssen zu intensivieren. Wir werden uns diesbezüglich auch an alle Bürgerinnen und Bürger wenden.

Wir wünschen allen Radstädterinnen und Radstädtern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Für das neue Jahr 2022 wünschen wir viel Glück, Erfolg, Gesundheit und für uns alle eine baldige Rückkehr zur Normalität.

Ihr Christian Kleewein, SPÖ-Fraktion

ÄNDERUNG DER KURZPARKZONENZEITEN:

Ab sofort!!!

Parkdauer 90 Min.

Mo. bis Fr. 08:00 bis 12:00
und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr
Gilt an Werktagen, gebührenfrei

BLACKOUT UND SEINE FOLGEN

Worauf sich die Bevölkerung bei einem großräumigen Strom- und Infrastrukturausfall einstellen sollte und wie eine resiliente Gesellschaft eine derartige Katastrophe überstehen kann.

Eine Gesellschaft ohne Strom? Ohne Strom läuft in unserer zivilisierten Welt nichts mehr. Alles ist hochtechnisiert und über Elektronik und Computerprogramme gesteuert. Jede noch so kleine Handlungsweise in unserem Leben, in der Wirtschaft, in unserer Gesellschaft - alle Errungenschaften der zivilisierten Welt - benötigen permanent verfügbaren Strom.

Es betrifft alle Lebensbereiche. In der immer fragiler werdenden Technologie wachsen automatisch auch die Anfälligkeiten und Bedrohungsszenarien, die unser gewohntes und komfortables Leben auf dramatische Weise beeinflussen können.

Wir sind für unser Leben verantwortlich und müssen aus dieser Verantwortung heraus uns diese Frage stellen:

- Sind wir darauf vorbereitet, einen längeren flächendeckenden Stromausfall ohne großen Schaden zu überstehen?
- Was können die Auslöser sein?
- Wie können wir uns vorbereiten und schützen?
- Wo liegen die Verantwortlichkeiten?

Vortragender Oberst Gottfried Pausch, Offizier des Österreichischen Bundesheeres i.R. betrachtete in seinem spannenden Vortrag am 21. Oktober 2021 im Stadtsaal Radstadt die Dinge nicht nur aus dem militärischen Blickwinkel, sondern vermittelte eine gesamtheitliche Sicht der Erkenntnisse, welche Auswirkungen ein längerfristiger flächendeckender Stromausfall mit sich bringt und welche Maßnahmen auch im persönlichen Umfeld erforderlich sind, um die Risiken zu minimieren.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an Herrn Oberst Pausch für seinen überaus interessanten Vortrag!

Auf der Homepage der Stadtgemeinde Radstadt unter radstadt.riskommunal.net/Buergerservice/Blackout können Sie sich über allgemeine Informationen betreffend Blackout Vorsorge informieren.

UMWELT BLATT

Gratulation an die Familie Arnold und ihr Hotel Seitenalm, das seit vielen Jahren Umweltzeichen zertifiziert ist.

Sie realisieren laufend umweltrelevante Maßnahmen in vielen Bereichen und setzten von jeher auf ganzheitlichen Umwelt- und Klimaschutz – und dieses Engagement wurde vom umwelt service salzburg, mit dem umwelt blatt salzburg2021 ausgezeichnet!

Raumausstatter
Werner Letz

Borromäusweg 17
5550 Radstadt
Tel. 06452/5605; Fax-Dw: -4

info@tapezierer-letz.at
www.tapezierer-letz.at

Unsere Leistungen

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Möbelstoffe
- Leder
- Maler- und Tapetenarbeiten
- Sonnenschutz
- Karnisen
- Teppichböden
- Parkettböden
- Kork- und Venylböden

Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung

WINTERDIENST

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Daher möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie entlang Ihrer Liegenschaft nach § 93 StVO verpflichtet sind, die Schneeräumung und Streuung durchzuführen. Einige gerichtliche Erkenntnisse haben klar festgestellt, dass das gelegentliche Schneeräumen und Streuen der Gehsteige und Gehstreifen durch die Gemeinde Sie nicht von Ihren Pflichten gemäß § 93 StVO entbindet und damit trotzdem haftbar macht.

Gemäß § 93(1) der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.
Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. **Wenn in einer Begegnungszone kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**
Die Schneeräumpflicht umfasst nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort

liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).
Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne

pichler energie technik
Installationen mit SYSTEM
Ziegelbrennerstraße 1 | A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218 | Fax 06452/4218-4
Kundendienst außerhalb der Betriebszeiten ✆ 0664/3070142

holzbau radstadt
20 JAHRE
- Holzbau Radstadt
- Meisterbetrieb
- Planung
- Ausführung
Bauhofstraße 19 | 5550 Radstadt
0664/226 55 66 | info@holzbau-radstadt.at
www.holzbau-radstadt.at

der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Radstadt weist ausdrücklich darauf hin, dass...

- es sich dabei um eine zufällige **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Radstadt handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

KARRIERE BEI TEZ

Tagesmütter & Tagesväter in Radstadt gesucht!

Unsere Qualität gehört den Kindern!

SIE lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern?

SIE bieten konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt, individuelle Begleitung, haben Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern?

IHREN Verdienst bestimmen Sie individuell durch Ihr Betreuungsangebot.

WIR bilden Sie berufsbegleitend in Modulen aus und kümmern uns um Ihre Weiterbildung.

Als größter Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg stärken und unterstützen wir Sie in pädagogischer, persönlicher und organisatorischer Hinsicht. Wir sind für Sie da!

TEZ - TagesElternZentrum Salzburg
5026 Salzburg | Albert-Birkle-Straße 4 | ✆ 0662 / 87 17 50 | office@tez.at

TAGESELTERNZENTRUM | KLEINKINDGRUPPEN | BETRIEBSTAGESSTÄTTEN | QUALITÄTSMANAGEMENT

KRÄUTER WUNDERZEIT

Stadt Bibliothek Radstadt

„Wenn die ersten drei Gänseblümchen des Jahres mit dem Mund gepflückt und dann verspeist werden, wird man das ganze Jahr über nicht krank werden." Mit einem Augenzwinkern verriet uns Anja Fischer diesen und viele andere Tipps über die Heilkraft der heimischen Kräuter.
Wir durften die TEH-Kräuterpraktikerin aus Altenmarkt und 20 wissbegierige Kräuterhexen und Hexenmeister am 22.Oktober zur Kräuter-Wunderzeit im Rahmen der Österreich-liest-Initiative des Bibliotheksverbandes begrüßen. Durch die selbst gemachten Badebomben und Kräutersäckchen konnten alle den Kräuterzauber mit nach Hause nehmen. Wir danken Anja für den tollen Nachmittag und hoffen auf eine Wiederholung im Frühling.
Auch unser Bücherwurm ist weiterhin aktiv und die Herbst-Termine konnten für einen Teil der Kinder durchgeführt werden. Diesmal wurde den Kindern eine Auswahl an Kreativ-Büchern vorgestellt. Weiters ist ein Waldpädagogik-Workshop durch die Bundesforste AG Österreich geplant, die uns zusätzlich mit wertvollen Infomaterialien unterstützt. Leider sieht es momentan so aus, als würde uns die Planbarkeit für die noch ausstehenden Termine einen Strich durch die Rechnung machen. Aber wir bemühen uns hier corona-konforme Alternativen zu finden oder spätestens im Frühling alles nachholen zu können, was aktuell nicht durchführbar ist.

FREIWILLIGE HELFERINNEN „IN PENSION“

Mit großen Emotionen wurden kürzlich 16 langjährig freiwillig engagierte Damen von den Beschäftigten der Lebenshilfe-Werkstätte Radstadt „in die Pension“ verabschiedet.
Einige von ihnen haben mehr als 20 Jahre lang regelmäßig ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache gestellt. Eva Pichler ist Unterstützerin bei der Lebenshilfe und hat die Ehrenamtlichen für die verschiedenen Tätigkeiten koordiniert: „Bereits 1998, als das Café Zeughaus am Turm eröffnete, haben wir das mit einigen freiwilligen Damen gemacht. Seit 2001 betreibt die Werkstätte auch das Café im Schloss Lärchen mithilfe von Ehrenamtlichen. Im Laufe der Jahre hat sich ein beständiges Team von 12 Damen gebildet. Sie haben sich gemeinsam mit den Beschäftigten fortgebildet und bis zur Corona-Pandemie auf höchst professionellem Niveau und sehr empathisch miteinander gearbeitet. Das war großartig!
Hansjörg Rettenwender möchte sich an dieser Stelle im Namen der Menschen mit Beeinträchtigung herzlich für die großartige Unterstützung und die menschliche Bereicherung durch jede einzelne von ihnen bedanken und ihnen noch viele glückliche Jahre wünschen!

Weiterhin unterstützen uns einige Freiwillige in unserer Werkstätte in konkreten Betätigungsfeldern wie Bügeln, Backen, Catering, Sport und Bewegung oder Förderung der Kulturtechniken. In der Zeit der Einschränkungen durch die Corona Zeit haben wir in der Einrichtung vermehrt selbst das Mittagessen für uns zubereitet. Auch hier haben wir drei engagierte Ehrenamtliche gewonnen.
Wer sich für ein freiwilliges Engagement bei einer Einrichtung in Radstadt interessiert, meldet sich bei Ehrenamtlichen-Koordinator Harald Zimmermann, Tel.: 0664/88237234 oder per Mail an harald.zimmermann@lebenshilfe-salzburg.at

PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICH

ORTSGRUPPE RADSTADT

Richtig. Wichtig. Stark.

Es gibt auch heuer wieder für alle Ausgleichszulagenbezieher vom Land eine Weihnachtsbeihilfe wenn nach Abzug der Miete und der Betriebskosten die Einkommensgrenze von € 760.—für eine Person und € 1143.—für ein Ehepaar nicht überschritten wird.
Die Weihnachtsbeihilfe kann beim Land elektronisch unter www.salzburg.gv.at/landeshilfe beantragt werden.
Es gibt aber auch die Möglichkeit der Antragstellung in Papierform.

Diese Anträge können bei den Seniorenorganisationen und der Gemeinde gestellt werden.
Nachstehende Nachweise sind erforderlich:
Nachweis über Pension, Mietzahlungen und Betriebskosten.

Falls Sie Fragen diesbzüglich haben, stehe ich selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.
Alois Winkler, Obmann des Pensionistenverbandes Radstadt Tel. Nr. 0664/5230747, alois_winkler@gmx.at

40 JAHRE KULTURKREIS DAS ZENTRUM RADSTADT EIN JUBILÄUM

Ende der 1970er und Anfang der 1980er-Jahre war der Wunsch nach einem anderen Kulturbegriff und Kulturerleben so groß, dass wie selbstverständlich die ersten Kulturinitiativen am Land gegründet wurden. In Radstadt fanden sich unter der Leitung von Peter Peyrer-Heimstätt (Notar) kulturinteressierte Menschen zusammen und gründeten 1981 den Kulturverein. Gleichzeitig wurde das Kapuzinerkloster renoviert und es entstand das Pfarrzentrum. Dem damaligen Dechant Dr. Wolf, war es ein Anliegen, die alten Mauern mit zeitgenössischem Kulturleben zu erfüllen. Der derzeitige Vorstand des Kulturvereines arbeitet schon seit Jahrzehnten erfolgreich zusammen (Elisabeth und Sepp Schneider seit 1991, Marianne Ellmer seit 1996 und Michael Habersatter als Obmann seit 1998).

In dieser Zeit konnten viele Veranstaltungen und Projekte realisiert werden, die den Ruf Radstadts als Kulturstadt im Ennspongau etablierten. Meilensteine in der Geschichte des Kulturvereines sind die großen Veranstaltungen und Festivals wie: seit 1987 die Paul Hofhaimer Tage, seit 1991 der Kunsthandwerksmarkt, 1998 Kunstzeichen Radstadt mit dem großen Open-Air-Theater „parrochia Rastat“, seit 2001 das Filmfestival und 2018 die Errichtung des Kino im Turm. Die 40jährige Vereinsgeschichte beruht auf guter Zusammenarbeit mit vier Bürgermeistern (Rupert Gföller, Alois Winkler, Sepp Tagwercher und aktuell mit Bürgermeister Christian Pewny), vier Landeshauptleuten, vier Landeskulturreferenten, vielen Sponsoren, Unterstützer*innen, Mitgliedern und vor allem mit vielen treuen Besucher*innen. Diese gute Zusammenarbeit ist eine grundsätzliche Vorrausetzung für eine erfolgreiche Kulturarbeit.

Der Kulturkreis DAS ZENTRUM zählt mittlerweile zu den bedeutendsten Kultureinrichtungen des Landes Salzburg. Die vielen Auszeichnungen und Preise sind ein Zeichen für die lokale und überregionale Anerkennung unserer Kulturarbeit.

Anlässlich des 40 Jahr Jubiläums präsentierten wir ein Lese-und Bilderbuch zu 40 Jahren Kulturarbeit in Radstadt. Erhältlich ist das Jubiläumsbuch in der Stadtbibliothek Radstadt. Elisabeth Schneider

Foto: @ Kurt Hörbst

Der Vorstand und das Team des Kulturkreis DAS ZENTRUM: v. l. nach r. stehend: Julia Scherübl (Büroorganisation) Martin Mannsberger(Kinovorführer), Michael Habersatter (Obmann), Elisabeth Schneider (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung), Sepp Schneider (Schriftführer), Marianne Ellmer (Kassierin).

SCHEIBNER
Schlosserei ▪ Kunstschmiede ▪ Metallbau

Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand

Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ▪ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

20. HEIMAT: FILMFESTIVAL RADSTADT

Premierenzeit in Radstadt

„Im schönsten Kinosaal Mitteleuropas“ so stand es kürzlich in der Südtiroler Tageszeitung, fand von 3. – 7. November das 20. Filmfestival Radstadt statt.

Es hat sich bis nach Bozen durchgesprochen: Radstadt ist das Zentrum für Filmkultur im Pongau, das sich mit vielen Premierenvorstellungen, auch von Südtiroler Filmschaffenden, einen Namen gemacht hat.

Dem interessierten Publikum wurden sechs Österreich-, elf Salzburg-Premieren und zwei Welturaufführungen geboten. Darunter so beeindruckende Filme wie die Romanverfilmung HANNES (Rita Falk Eberhoferkrimis) unter der Regie von Hans Steinbichler, der zu den bedeutendsten deutschen Regisseuren der jüngeren Generation zählt. SYMPHONICS ALPS der neue Konzertfilm mit Herbert Pixner und dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich fand in Radstadt seine Welturaufführung: Klassische Symphonik & alpine Volksmusik, Herbert Pixner zeigte einmal mehr, dass ein solches Projekt ohne Klischees auskommt.Der neue Heimatfilm beschäftigte sich auf vielfältige und spannende Weise mit den unterschiedlichsten Lebenswelten: Migration, Nachhaltigkeit, Biodiversität waren die Themen.

Der schönste Kinosaal Mitteleuropas

Foto: Kurt Hörbst

Kulturtermine im Dezember 2021

Jeden Mittwoch, 19.00 Kino im Turm

Programm: www.daszentrum.at

Mittwoch 8. Dezember, 15.00

Familienkino: ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST

Sonntag, 12. Dezember, 17.00

QUERSCHLÄGER-QUARTETT

Mittwoch 29.Dezember, 15.00

Familienkino: PIPPI LANGSTRUMPF

Reservierungen unter www.daszentrum.at

Vorschau

Dienstag, 11. Jänner 2022, 19.00 Zeughaus am Turm

MENSCHEN DIE BEWEGEN Lesung & Gespräch

Philippe Sands: Die Rattenlinie – ein Nazi auf der Flucht

Lügen, Liebe und die Suche nach der Wahrheit, S. Fischerverlag 2020

Der Menschenrechtsanwalt Philippe Sands hat die unfassbare Geschichte von Leben, Flucht und Tod des SS-Offiziers Otto Wächter, der ab 1942 NS-Gouverneur in Galizien, erforscht. Nach 1945 als Massenmörder gesucht, versteckte er sich drei Jahre auf Almen und Hütten von Gröbming bis Rauris unter anderem auf Almen in Forstau und Untertauern.

Philipe Sands lebt in London, ist Professor für Rechtswissenschaften und Direktor des Zentrums für Internationale Gerichte. Als Experte für Völkerrecht tritt Sands als Anwalt vor vielen internationalen Gerichten auf, u.a.: dem Internationalen Gerichtshof Den Haag, dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und dem Internationalen Strafgerichtshof.

WIR GRATULIEREN...

Zum 95. Geburtstag

Theresia Krakowsky
Marianne Wessenmayr
Marianne Preuner

Zum 90. Geburtstag

Marianne Dunzinger
Johann Löcker
Freidrich Hierl

Zum 85. Geburtstag

Schwaighofer Anton

Zur Pensionierung

Lieber Hermann wir danken dir für viele Jahre Mitarbeit in der Stadtgemeinde Radstadt! Deine kollegiale und lustige Art wird uns allen in Erinnerung bleiben und wir wünschen dir für deine wohlverdiente Pension alles Gute! Deine Kollegen vom Bauhof und das gesamte Team des Rathauses!

Danke

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Vater und Opa

Karl Lürzer

erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Wir fühlten uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch die vielen Briefe, die wundschönen Blumen und die vielen Kerzenspenden. Wir danken besonders für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Die Trauerfamilie

Das gesamte Team der Stadtgemeinde Radstadt wünscht dir lieber Franz alles Gute zu deinem **60. Geburtstag**!

Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science in Health Studies.
Tina Maria Huber, BSc, hat im September 2021, das Bachelorstudium Gesundheits und Krankenpflege an der FH Puch/Urstein erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen dir alles Gute und viel Freude bei deiner Arbeit.

TERMINE STADTNACHRICHTEN

Tel. 06452 / 4292 | info@radstadt.at

Redaktionsschluss	Erscheinungstermine
28. Jänner 2022	14. Jänner 2022
29. April 2022	16. Mai 2022
29. Juli 2022	16. August 2022
04. November 2022	21. November 2022

Impressum

Herausgeber · Eigentümer · Verleger:
Stadtgemeinde Radstadt
Stadtplatz 17, 5550 Radstadt
Tel. +43 6452 4292 0, info@radstadt.at, www.radstadt.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Christian Pewny

Bildnachweis: Stadtgemeinde Radstadt, Neumayer, Tourismusverband Radstadt, MMS, VS, Das Zentrum.
Druck: Wallig, Radstadt

Danksagung

Danke für alle Kerzen und Geldspenden und das Gebet und die tröstenden Worte zum Ableben unseres lieben Vati und Gatten

Franz Pausch

Die Trauerfamilie

RÖM.-KATH. PFARRBRIEF

Freud und Leid in unserer Pfarre

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe:
14.08.2021 **Amelie Sarah Krof,**
Tochter von Sascha und Bianca Krof
28.08.2021 **Anna Eisl,**
Tochter von Norbert und Christa Eisl
24.10.2021 **Lukas Prodinger,**
Sohn von Christoph und Andrea Prodinger
31.10.2021 **Rosa Sinnegger,**
Tochter von Johannes und Julia Sinnegger

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:
02.08.2021 **Rupert Huber** im 73. Lebensjahr
22.08.2021 **Olga Habersatter** im 94. Lebensjahr
04.09.2021 **Katharina Sprung** im 89. Lebensjahr
13.09.2021 **Peter Posch** im 84. Lebensjahr
22.09.2021 **Hans Ebner** im 62. Lebensjahr
26.09.2021 **Barbara Maier** im 89. Lebensjahr
05.10.2021 **Katharina Tater** im 99. Lebensjahr
13.10.2021 **Rosa Bunz** im 96. Lebensjahr
02.11.2021 **Franz Schlick** im 99. Lebensjahr

Gottesdienste, Aktuelles, Termine,...

.... zu finden auf unserer Homepage:
www.pfarrverband-radstadt.at

Liebe Bevölkerung von Radstadt, liebe Gäste!
Wir gehen wieder auf Weihnachten, das Fest der Geburt Christi zu.
Wie auch immer unsere Zeiten bewertet werden, Jesus bietet jedem der ihm vertraut, seine Erlösung an. Damit ist Weihnachten, unabhängig von den äußeren Bedingungen, ein großes Licht.
Ich wünsche euch allen in diesem Sinne ein gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße! Euer Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger

Evangelischer Gottesdienst Versöhnungskirche Radstadt, Sonntag 9:30 jeweils mit Kindergottesdienst. Am letzten Sonntag im Monat 17:30 – **Heiliger Abend: 16:00 Familien-/Kinderweihnacht**
1. Christtag, Neujahr, Hlg. 3 Könige: **Kein** Gottesdienst – **2. Christtag: 9:30 – Silvester: 17:30**
30. 1. 22: 17:30 Ökumenischer Gottesdienst
Es gilt 3G/FFP2 bzw. aktuelle Coronaregel
www.evang-radstadt.at

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Mein Name ist Doris Grünwald und ich bin seit dem 01. September 2021 die neue Direktorin der Volksschule Radstadt.
Ich war bereits an der Volksschule Radstadt als Lehrerin tätig, bevor ich vor fünf Jahren an die Volksschule Hüttau wechselte. Dort konnte ich als Schulleiterin schon viele Erfahrungen sammeln und freue mich so über die neuen Aufgaben in Radstadt.
Aktuell besuchen 223 Kinder die Volksschule und so kann man sich vorstellen, dass hier immer einiges los ist. 26 Lehrer und Lehrerinnen gehören zum Team der Schule und gemeinsam freuen wir uns mit den Kindern auf viele Aktivitäten im Schuljahr 2021/22.

In den Stadtnachrichten werden wir wie immer regelmäßig davon berichten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Doris Grünwald

VERKEHRSSICHERHEITSTRAINING MIT DEN 1. KLASSEN (1A, 1B, 1C, 1D)

Aufmerksam und gespannt hörten die Kinder der 1. Klassen der Polizistin aus Radstadt, die uns in der 2. Schulwoche im Rahmen des jährlichen Verkehrssicherheitstrainings besuchte, zu. Die Taferlklassler meldeten sich begeistert zu Wort und zeigten ihr Wissen, als es um die Aufgabengebiete der Polizei ging. Beim anschließenden Training an zwei Gefahrenstellen, lernten die Kinder das sichere Überqueren des Zebrastreifens, das richtige Verhalten an unübersichtlichen Straßenübergängen und das vorsichtige Überqueren der Hauptstraße in der Begegnungszone im Stadtgebiet von Radstadt. Der Blickkontakt zu den Verkehrsteilnehmern, ein vorsichtiges und sicheres Bewegen zur und über die Straße und die Einschätzung der für das Kind bedeutsamen Verkehrssituation, wurde von der Polizistin mit einem Lächeln und viel Zuspruch belohnt.

AKTUELLES AUS DEN MUSIKKLASSEN

Die vier Musikklassen bereiten sich seit Schulbeginn wiederum für viele Auftritte vor. Es wird fleißig gesungen, musiziert und getanzt.
Die Arbeit mit den musikbegabten Jugendlichen macht großen Spaß und so würden wir uns freuen, wenn es wieder viele Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 gäbe. Sie können ihr Kind online über unsere Homepage anmelden. Die Eignungsprüfung findet am 27.01. und 28.01. 2021 statt, bei der die rhythmischen, gesanglichen und instrumentalen Begabungen ihres Kindes nach einem genauen Punktesystem bewertet werden.
Die Infos für die Eignungsprüfung finden Sie auf unserer Homepage, wo Sie auch noch vieles andere über unseren Musikschwerpunkt nachlesen können. Ebenso würden wir uns freuen, wenn Sie auf unseren Youtube Kanal „MMS Radstadt“ vorbeischauen würden, um die Videoprojekte unserer Musikschüler anzusehen.

PROJEKT „ZUKUNFTSWIND" – WINDRÄDER

Passend zu unserem Projekt „Zukunftswind" haben die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen im technischen Werkunterricht spezielle Windräder gemacht. Damit sie gut funktionieren, musste ganz genau gearbeitet werden. Die Kinder stellten sich den Herausforderungen wie: mit der Bohrmaschine Löcher bohren, Schrauben befestigen, ein Aluminiumblech richtig zuschneiden, das Windrad aus/einschneiden/biegen und einen Schlitz sägen. Alles konnte sehr gut gemeistert werden. Die Windräder haben nun einen besonderen Platz im Schulhof bekommen und alle freuen sich sehr, dass sie so gut gelungen sind und ausgezeichnet funktionieren. Doch nicht nur das kreative Gestalten steht im Vordergrund. Im Sachunterricht setzen sich alle Klassen der VS- Radstadt mit dem Thema Energie in unserer Welt auseinander. Es werden Lehrfilme zum Thema Energie in der Luft, in der Erde, im Wasser und im Feuer angeschaut und über die Sachverhalte angeregt diskutiert. Auf kindgerechte Weise folgen Auseinandersetzungen mit erneuerbaren Energien und Energieerzeugung, die unser Klima belastet.

WINDSFELD WANDERTAG DER 4B UND 4D – KLASSEN:

35 Schüler*innen und 4 Lehrer*innen starteten am 23. September an einem wunderschönen Herbstmorgen von Flachauwinkl aus ihren Wandertag aufs Windsfeld. Beim Aufstieg schauten wir uns die Unterpleissling Alm genauer an und erforschten das Gebiet. Beim Messmasten angekommen, erhielten die Kids eine kurze Einführung zum Thema Windpark am Windsfeld. Wir nahmen uns auch Zeit, direkt vor Ort die Vor- und Nachteile dieses Standortes zu diskutieren. Nach einer Stärkung wanderten wir weiter Richtung Südwiener Hütte. Nach dem Abstieg zur Vordergnadenalm brachte uns der Bus wieder zurück nach Radstadt. Die Kombination aus Exkursion und Wandertag hat uns sehr gut gefallen und alle Mitwanderer haben eine imposante und informative Tour miterlebt!

LANDESMEISTERSCHAFTEN IM SCHULGOLF

Am Dienstag, 21.09.2021 fand die Schüler-Golf-Landesmeisterschaft in Eugendorf, auf der „Römergolf"-Anlage statt.
Das Team der Musik-Mittelschule Radstadt mit Roman und Daniel Fink-Sailer (4C-Klasse) sowie Daniel Dreschl (1A Klasse) freute sich über den großartigen 3. Rang in der Mannschaftswertung.
Die Schüler zeigten auch in der Einzelwertung-Netto groß auf. Den Sieg holte sich Daniel Fink-Sailer, Roman Fink-Sailer belegte den 3. Rang und Daniel Dreschl den 4. Rang.
Dank gebührt an dieser Stelle allen Beteiligten, vor allem Herrn Rudi Sailer und Herrn Kollegen Florian Zefferer für das Coaching und für den Transport unserer erfolgreichen Golf-Mannschaft.

ZUKUNFTSWIND PONGAU – SIEGERPROJEKT MINT REGIONAL LAND SALZBURG

Gelungener Projektstart am Bauernmarkt
Um das Projektthema der erneuerbaren Energien einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, präsentierten die Projektteilnehmer von Zukunftswind (www.zukunftswind.at) verschiedenste Experimente aus den Bereichen Wind-, Wasser- und Solarenergie und luden die Besucherinnen und Besucher zu den verschiedensten Mitmach-Stationen. Die Volksschule Radstadt und das PdC BORG Radstadt forschten dabei gemeinsam am Freitagvormittag am Wochenmarkt in Radstadt und die Musikmittelschule und die Volksschule Reitdorf hießen Interessierte am Nachmittag, den 22. Oktober, beim Bauernmarkt in Altenmarkt herzlich willkommen. Windrad-Bastelbögen, Wasserturbinen, Spezialbeschichtungen aus der Nanotechnologie, Solarroboter und Strom aus Windturbinen konnten dabei ausprobiert und getestet werden und die Gesangsgruppe aus der 8A des PdC BORG Radstadt fand mit „Wind of change", „Ein Hoch auf uns" und „Blowing in the Wind" die passende musikalische Umrahmung zu der Veranstaltung.

OBERSTUDIENRAT ANDREAS GRIPENTROG

Pfarrer Gripentrog unterrichtet bereits seit 14 Jahren am BORG Radstadt und darf sich ab sofort „Oberstudienrat“ nennen. Aus den Händen des für die Schule zuständigen SQM, Mag. Josef Thurner, konnte er am 18.10 das Ernennungsdekret übernehmen.
Die Schulgemeinschaft gratuliert herzlich.

„SOZIALE“ PROJEKTWOCHE – MÜLLSAMMELAKTION

Im Zuge der Projektwoche (Erste-Hilfe-Kurs, Teambuilding, Müllsammelaktion) wurden die 6. Klassen nach einer kurzen Besichtigung und Informationen über die Müllentsorgung in Radstadt durch den Leiter des Recyclinghofes Herrn Listberger „auf die Reise geschickt“! Adäquat ausgestattet mit Handschuhen, Greifzange und Müllsack wurde ganz Radstadt nach „Müll“ abgesucht – gefunden wurden abgesehen von sehr viel Plastikmüll ach alte Skateboards, Scooter und sogar Fahrradteile!

Ein großer Dank an die 6. Klassen fürs fleißige Müllsammeln!

JUGENDAKTION – EINSATZ FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT

Die beiden 6. Klassen haben sich im Rahmen des katholischen Religionsunterrichts durch die Teilnahme an der Jugendaktion (https://www.missio.at/jugendaktion/) für mehr soziale Gerechtigkeit eingesetzt.
Das Projekt unterstützt insbesondere Länder des globalen Südens. Mit dem Erlös des Verkaufs von fairen Schokopralinen und biologischen Chips werden in den Ländern

- Corona-konforme Klassenräume (Uganda),
- Unterstützung für Kinder der Nomaden-Stämme (Kenia),
- überlebenswichtige Ernährung für Kinder (Peru) und
- berufliche Perspektiven (Pakistan)

geschaffen. Insgesamt konnten € 554,40 gesammelt und gespendet werden.

Birgit Staudinger

IMKERVEREIN RADSTADT-FORSTAU-MANDLING-UNTERTAUERN

Nach einer Corona-Pause konnten wir heuer wieder unsere JHV veranstalten. Für langjährige Mitgliedschaft nahmen Sebastian Madreiter und Hans Unterberger eine Ehrung entgegen.
Außerdem wurde Ernst Kocher vom Österreichischen Imkerbund für 25-jährige Tätigkeit als Obmann die Bronzene Weippl-Medaille verliehen. Gleichzeitig konnten wir Ernst zum Meister in der Bienenwirtschaft gratulieren.
Nach einem sehr interessanten Vortrag wie die Biene funktioniert, wurden vom Sbg. Imkerhof neue Gerätschaften vorgestellt, welche jetzt auch im Lagerhaus Radstadt erworben werden können.
Unser Verein umfasst derzeit 42 Mitglieder! Liebe Imker/innen, eine Mitgliedschaft im Verein ist in der heutigen Zeit sehr wichtig, da Informationen und vor allem Ausbildungen zur Bienenhaltung kostengünstig und überaus notwendig sind. Jeder, der Bienenvölker bewirtschaftet, muss die Völkerzahl zum Stichtag 31. Oktober 2021 an die VIS melden! Ein Tipp, Ende November/Anfang Dezember ist der beste Zeitpunkt zur Restentmilbung! Jeder der die Bienenprodukte von heimischem Imker erwirbt, trägt zum Umweltschutz und zur Bestäubungsleistung unserer Pflanzen bei.
Alle Interessierten (auch ohne Bienenvölker!) sind jederzeit als Mitglieder herzlich willkommen! Kontakt: 0677 621 98 167 oder 0664 9414082
Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Schriftführer Herbert Lassacher

MUSEUM SCHLOSS LERCHEN

Um sich auch im heurigen Advent wieder auf Weihnachten einstimmen zu können wird im Museum Schloß Lerchen eine umfangreiche Krippenausstellung präsentiert. 16 Krippen verschiedenster Krippenbaukünstler in unterschiedlicher Gestaltung stehen zur Schau. Im Mittelpunkt steht die „Dr. Karl Walter Krippe“, eine seltene Winterkrippe von Krippenbaumeister Adi Barazutti.
Der organisatorische Betrieb der Museen Kapuzinerturm und Schloß Lerchen wurde für die nächsten drei Jahre wieder neu aufgestellt. Bei der Jahreshauptversammlung des Museumsverein Radstadt, am 28.Oktober wurden die Satzungen angepasst und die Organe gewählt. Rudi Hermann wurde in seinen Funktionen als Obmann und Kustos, in bewährter

Weise bestätigt. Hans Warter bekam für die langjährige Tätigkeit als Schriftführer die Ehrenurkunde überreicht. Er hat bei der JHV sein Amt zurückgelegt.

DIE STADTKAPELLE SAGT DANKE!

... bei der Bevölkerung von Radstadt und Untertauern für die großzügige finanzielle Unterstützung!
Nach unseren Konzerten im Sommer 2021, die sehr gut besucht waren und auf die wir sehr viele positive Rückmeldungen bekamen, haben wir uns dazu entschlossen, mit einer Aussendung, die Bevölkerung von Radstadt und Untertauern um finanzielle Unterstützung zu bitten. Aufgrund der vorherrschenden Situation fielen nämlich unsere Haupteinnahmequellen, Frühlingskonzert 2020, Anglöckeln2020 und Frühlingskonzert 2021 aus. Durch die großzügige Unterstützung der Bevölkerung von Radstadt und Untertauern, bei dieser Spendenaktion, ist es uns auch weiterhin möglich, die finanziellen Anforderungen zu bewältigen, die sich bei 82 aktiven Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle, laufend ergeben.
Dafür möchten wir uns nochmals sehr herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, bedanken! Für den Herbst 2021 hätten wir ein Konzert mit Stadtkapelle, Projektchor und Jugendchor geplant und uns schon intensiv darauf vorbereitet. Leider mussten wir wegen der unsicheren Lage und der damit verbundenen nicht abschätzbaren Entwicklung, auch diese Veranstaltung absagen. Wir bedanken uns bei allen, die mit großer Begeisterung mitgemacht und mit viel Einsatz für dieses Konzert geprobt haben. Wir hoffen sehr, dieses Projekt, zu einem passenden Termin im Jahr 2022, doch noch umsetzen zu können.
Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle wünschen der Bevölkerung von Radstadt und Untertauern, einen schönen Advent. Wir sind zuversichtlich und freuen uns darauf, verschiedene, weihnachtliche Veranstaltungen, musikalisch mitgestalten zu dürfen.

Erntedank 2021

LANDJUGEND ENNS-PONGAU

Zur Freude aller war es 2021 wieder möglich, ein halbwegs normales Vereinsleben zu führen. Dazu gehört ein Wandertag, verschiedene kirchliche und weltliche Ausrückungen sowie Seminare. Ein besonderes Highlight sind immer die beiden Erntedankfeste in den Gemeinden Radstadt und Altenmarkt. Die Landjugend ist dafür zuständig, die Erntekronen zu binden, sie am Festtag mit der Kutsche zu begleiten und die Messe mitzugestalten. Heuer durften drei Mitglieder der Ortsgruppe Enns-Pongau an einem sogenannten JUMP-Lehrgang teilnehmen und dazu ein eigenes Projekt gestalten. Dabei wurde eine Partnerschaft mit der Landjugend Köstendorf gegründet und ein gemeinsamer Erlebnistag zum besseren Kennenlernen gestaltet. Außerdem wurden der Jahreszeit entsprechend 4 Kochkurse veranstaltet und gemeinsam ein Kochbuch erstellt. Dieses wird Mitte November veröffentlicht also seid gespannt!

MIT ABSTAND EIN ERFOLGREICHER WISSENSTEST

Am 25. September 2021 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte leider auch dieses Jahr die Veranstaltung nicht wie gewohnt auf Bezirksebene durchgeführt werden. Deshalb wurden der Wissenstest und das Wissensspiel wieder mit Abstand im Feuerwehrhaus Radstadt abgehalten.
Beim Wissenstest und beim Wissensspiel werden theoretisches und auch praktisches Wissen von speziell ausgebildeten Bewertern abgefragt.
Es wird Wissen im Bereich der Feuerwehrorganisation, Bekleidung und Verhalten bei der Feuerwehr und Gerätekunde abgefragt. Die richtige Verwendung von tragbaren Handfeuerlöschern ist im praktischen Teil zu erledigen.
Nach vielen Vorbereitungsstunden zuhause und auch im Feuerwehrhaus konnten im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant LBD-STV. Robert Lottermoser und Ortsfeuerwehrkommandant HBI Gerald Prodinger alle Jugendlichen die Prüfungen erfolgreich abschließen.
Wir gratulieren ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen!

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze
Am Samstag, 18.09.2021 fand an der Landesfeuerwehrschule Salzburg die Atemschutzleitungsprüfung in der Stufe 1 (Bronze) unter der Leitung von OBR Johannes Pfeifenberger (Vorsitzender AG Atem- u. Körperschutz und Bezirksfeuerwehrkommandant Lungau) statt. Nach 2 Jahren Coronabedingter Pause, konnte der Radstädter Trupp (bestehend aus BM Christoph Reichelt, HV Manpreet Bhilt und FM Thomas Walchhofer) das gesteckte Ziel erreichen.

TIPPS FÜR EINE SICHERE ADVENTSZEIT

In der Advent- und Weihnachtszeit sind die meisten Wohnungen mit einem Adventskranz und Christbaum geschmückt. Gerne werden an gemütlichen Abenden mehrere offene Feuer entzündet (Teelichter, (Duft-)Kerzen, Christbaumkerzen), welche durch Unachtsamkeit oft Brände von Gegenständen in der Nähe auslösen können. Jedes Jahr werden die Feuerwehren zu Brandeinsätzen in der Adventszeit gerufen. Die nachstehenden Tipps sollen dazu beitragen, vor bösen Überraschungen in der besinnlichen Zeit zu bewahren.

Kerzen und Adventkranz

- Verwenden Sie eine feuerfeste Unterlage für Kerzen! (z.B.: Metall, Keramik, Glas)
- Platzieren Sie Kerzen nicht neben anderen brennbaren Gegenständen!
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt!
- Halten Sie eingeeignetes Löschmittel in Griffnähe! (z.B.: Feuerlöscher, Wasser, Löschdecke)
- Achten Sie während der Adventszeit immer wieder auf die Nadeln je trockener Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr
- Löschen Sie alle Kerzen, bevor Sie den Raum verlassen!

Christbaum

- Lassen Sie den Christbaum möglichst lange im Freien stehen, um frühzeitiges Austrocknen zu verhindern!
- Halten Sie genügend Abstand von anderen brennbaren Gegenständen!
- Verwenden Sie elektrische Kerzen, um die Brandgefahr zu dämmen!
- Halten Sie ein geeignetes Löschmittel in Griffnähe! (z.B.: Feuerlöscher, Wasser, Löschdecke)
- Bei elektrischen Lichterketten ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet werden. (Brandgefahr!)

Verhalten im Notfall

Sollten es trotz getroffener Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, schließen Sie Fenster und Türen und verlassen Sie schnellstmöglich den Raum.
Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 122 !
Warnen Sie Ihre Mitmenschen und Nachbarn !

DER BEGINN EINER WUNDERSCHÖNEN BEGLEITUNG EINES SCHWERKRANKEN MENSCHEN

HOSPIZ
Hospiz Initiative PONGAU

„Na, di brauch i jetzt ned.....koanst scho wieder geeh!!!"
Das waren die ersten Worte zur ehrenamtlichen Begleiterin. Doch sie spürte sofort, dass Unsicherheit und vielleicht auch Angst hinter dieser Aussage stecken und fragte spontan: „Darf ich ihnen einmal die Füße eincremen?" Mit etwas sanfterer Stimme meinte die Frau: „Ja, wenn`s moanan - vo mir aus."
Und so begann eine Hospizbegleitung, geprägt von vielen fröhlichen Stunden und erfüllenden Gesprächen. Nicht nur einmal war die Aussage der zu begleitenden Frau und deren Angehörigen: „Wenn wir das früher gewusst hätten....."

Einfach da sein in schwerer Zeit
Wer von schwerer Krankheit betroffen ist oder einen geliebten Menschen in seinem letzten Lebensabschnitt begleitet und betreut, braucht kompetente Hilfe. Die enge Zusammenarbeit von Hospizteam, Palliativteam und Hausarzt ermöglicht eine breite Unterstützung auch bei medizinischen Fragen, besonders zur Schmerztherapie.

Trauer und Trost
Der Schmerz der durch den Verlust eines lieben Menschen entstanden ist, braucht einen besonderen Raum. Dieser Raum kann in Form einer mitfühlenden Trauerbegleitung entstehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass Trauer sich langsam wandelt, wenn sie gefühlt, ausgesprochen, ausgedrückt und gelebt werden darf.
Neu im Pongau ist der Gesprächskreis „Lebensmut und Trauer" jeden 1. Donnertag im Monat von 18:00 bis 20:00 im Haus für Senioren in St. Veit/Pg.

Nähere Informationen bekommen Sie:

- zur **Begleitung schwer kranken Menschen** und deren Angehöriger bei der Einsatzleitung des Hospizteams Radstadt, Ricky Mooslechner unter radstadt@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer 0676/ 83 749-305 und ab Jänner 2022 zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat von 9:00 – 12:00 bei persönlicher Beratung im Haus am Stadtplatz 1 in Radstadt (EG – rechts)
- zur **Beratung und Begleitung trauernder Menschen** (nach Tod durch Krankheit, Unfall oder Suizid) bei der Kontaktstelle Trauer, Silvia Schilchegger, unter kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer 0676/ 83 749-602
- bei Interesse an **Lehrgängen der Hospiz-und Palliativ-Akademie Salzburg** unter bildung@hospiz-sbg.at oder der Telefonnummer 0662/ 822310-12.

Das Team der Hospiz-Bewegung Radstadt

KLEINES JAHRESFEST MIT JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Vorstellung der geplanten Zukunftsprojekte durch den Obmann Peter Buchsteiner.

Die Corona - Pandemie ließ nur ein kleines Jahresfest mit anschließender Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Radstadt zu.

Am 12. September 2021 sammelte sich die Kameradschaft am Stadtplatz um anschließend zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche mit Trommelbegleitung zu marschieren. Der Festgottesdienst wurde von Stadtpfarrer Frank-Cöppicus-Röttger zelebriert und durch eine Abordnung der Stadtmusikkapelle feierlich umrahmt.

Nach dem Totengedenken für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege wurde auch an die neun verstorbenen Vereinsmitglieder in den letzten zwei Vereinsjahren mit dem Lied von gutem Kameraden gedacht und ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt.

Zahlreiche Ehrungen für 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft wurden durch Bürgermeister Ing. Christian Pewny, sowie durch Obmann und Obmann- Stellvertreter der Kameradschaft durchgeführt.Eine besondere Ehrung für 50 Jahre als Fahnenpatin in der Kameradschaft erhielt Roswitha Hochwimmer. Für diese ehrenvolle Funktion war sie stets eine großzügige Unterstützerin und bei vielen Anlässen eine wichtige Begleiterin unserer Vereinsfahne.

Nach einem Marsch der Musik, eröffnete Obmann Peter Buchsteiner die Jahreshauptversammlung im Gasthof Stegerbräu.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Ing. Christian Pewny, Ehrenschriftführer Hans Scharfetter, Vereinsobmänner, Offiziere der Bürgergarde, sowie Fahnenmutter Waltraud Stiegler, beide Fahnenpatinnen Roswitha Hochwimmer und Brigitte Mayrhofer , sowie Marketenderin Claudia Kappacher begrüßt werden.

Im Anschluss präsentierte Kassier Peter Ellmer den taxativen und wie immer präzisen Kassabericht beider Vereinsjahre. Anschließend gab der Obmann Peter Buchsteiner in seinen Tätigkeitsberichten Einblick in das Vereinsgeschehen beider Vereinsjahre.

Nach der Vorschau über das kommende Vereinsjahr, unter Punkt „Allfälliges“, erläuterte auch der Obmann der Kameradschaft in Zukunft den richtungsweisenden sozialen Aspekt mehr Bedeutung zu schenken um weiterhin ein wichtiger Verein für Mitglieder zu sein.

Die Einrichtung eines Sozialfonds für unverschuldet in Not geratene Mitglieder örtlicher Kameradschaften, sowie Mithilfe bei Kastastrophenhilfe und das Projekt „Soziale Unterstützung“ im Arbeitskreis der Senioren oder als Zusteller (Wochenende) für „Essen auf Rädern“ könnten in Zukunft für den Weiterbestand der Kameradschaft besonders wichtig werden.

Zum Abschluss gratulierte der Obmann allen Ausgezeichneten, bedankte sich beim Vorstand und gesamten Ausschuss für die wichtige Unterstützung und Zusammenarbeit, dankte allen Abordnungen für alle auswärtigen Ausrückungen, sowie allen Kameraden für ihre Bereitschaft zur Teilnahme an Ausrückungen bei Festen und Feiern.

Ebenso dankte der Obmann, den Wirtsleuten Waltraud und Christian Stiegler vom Hotel Gasthof Stegerbräu für die perfekte Bewirtung und die zur Verfügung Stellung des Saales.

Mit dem Rainer Marsch und ein gemeinsames Mittagessen endete die 71. Jahreshauptversammlung.

GRATIS SNOWBOARD SCHNUPPERN RADSTADT 2021-22

Am 19. Dezember 2021 und 13. Feburar 2022 gibt es wieder für alle Snowboard – Interessierten Kid's das „Gratis Snowboard Schnuppern" in Radstadt. Beginn jeweils 09:00 Uhr.

Für jene, die dann weiter machen wollen bietet der SC Radstadt dann auch noch Kurse und ein Coaching an. Als Coach mit dabei ist die Junioren WM-Medaillen- Gewinnern im SBX – Anna Galler.

Und damit auch die etwas älteren Boarder nicht zu kurz kommen, treffen wir uns am 22.01 und 19.03.2022 zu einem gemeinsamen Ü 30 Schnuppern bzw. Snowboard Tag!

Kid's Schnuppern 1: SO 19.12. 2021 – 09:00 und
Kid's Schnuppern 2: SO 13.02. 2022 – 09:00
Kurs 1: 25. -28.12.2021 und **Kurs 2:** 14.-17.02.2022
Coaching:
Ab 1. Jänner jeweils Samstag von 09:00 – 11:30
Ü 30 Snowboard- Tag: 22.01. 2022 und 19.03.2022
Anmeldungen schriftlich bis 17.12.21 unter:
christian.galler@gmx.at

NEW'S ANNA SNOWBOARDCROSS:

Nach den Top Ergebnissen im letzten Jahr sind heuer mehrere Weltcupeinsätze für Anna- Maria Galler geplant.

Start im WC ist am 10.-11.12. im Montafon. Davor startet Anna noch bei 2 Europacups und 2 Fis Junioren Rennen im Pitztal. Diese Ergebnisse entscheiden dann, ob es im Dezember weiter nach Cervinia (ITA) zum Weltcup oder zu den EC Rennen nach Isola 200 (FRAU) geht. Der SC Radstadt drückt in jedem Fall die Daumen!

KARRIEREENDE VON ALEXANDER PREUSSLER

Unser Jugendläufer, Alexander Preussler, beendet im Alter von 20 Jahren seine Skirennläuferlaufbahn. Leider kam Alex erst in relativ hohem Alter in die Trainingsgruppe des SC Radstadt, doch relativ schnell erzielte er schon brauchbare Rennergebnisse. Neben den vielen Punkten, welche er in der Jugendklasse einfuhr, die auch zum 5. Gewinn der Landescupvereinswertung beitrugen, gewann Alex 6 Landescuprennen, wurde Stadtmeister 2017, Österr. Schülermeister der höheren Schulen 2018 sowie Sieger zahlreicher Bez. Cup Rennen. Oftmals landete Alex bei Landes- u. Bez.-Rennen am „Stockerl" und all das neben dem Besuch der HTL in Saalfelden, wo er auch die Matura machte.

Wir wünschen dem Alexander für die Zukunft das Beste!

Foto: Alexander Preussler

MARCO GRÜLL

Eine unglaubliche Karriere hat der 23 jährige, äußerst talentierte Fußballer bisher hingelegt.
Seine Stationen bisher: UFC Radstadt 2004-2012, wo Thomas Igler und Wolfgang Wallner seine ersten Trainer waren, dann von 2013 bis 2015 beim SK Pfarrwerfen.
Marco begann dann eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann bei Erwin Rappl- Intersport Rappl, wo der Chef auch ein großer Förderer des ambitionierten Burschen war. Dann wechselte Marco mit seinem Trainer Ernst Lottermoser zum TSV St. Johann in die Regionalliga West, wo er von 2015 bis 2018 kickte, Im Winter 2019 wechselte Marco zum SV Ried in die 2. Bundesliga, mit der er 2020 in die 1. Liga aufstieg. Auf Grund seiner Leistungen wurde er in die U 21 Nationalmannschaft einberufen, sooft er dort spielte, war er stets eine Stütze dieses Teams.
Im Sommer 2021 kam der Transfer zum SK Rapid, wo er mittlerweile zum Führungsspieler avancierte. So blieb die Einberufung ins A-Team nicht aus, Marco spielte am 12. Okt. gegen Dänemark, welches leider mit 0:1 verlorenging, aber Marco zeigte eine gute Leistung.
Wir gratulieren ihm zu seinem steilen Aufstieg, aber auch seinen Eltern Gerlinde und Gerhard (Jerry), welcher auch ein außergewöhnlicher guter Fußballer war.

G. B.

Marco Grüll gibt sein Debut in der Österr. Fussballnationalmannschaft

STOCKBAHNEN IM NEUEN KLEID

Da seit 1989 an den Asphaltbahnen keine Renovierungsarbeiten mehr durchgeführt wurden, war es wieder an der Zeit, diese zu erneuern. So wurde am 29.4. mit den Vorarbeiten begonnen. Zuerst wurden die Banden an den Bahnen entfernt und noch viele andere schweißtreibende Arbeiten durchgeführt. Auf diesem Weg möchten sich der Obmann bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Am 7.5. war es dann soweit und die Bahnen konnten von der Firma Porr asphaltiert werden.

ORTSMEISTERSCHAFT DES EV-RADSTADT

Am 4. September wurde die Ortsmeisterschaft ausgetragen. Ortmeisterin wurde diesmal Christl Grüsser und Ortsmeister Karl Lürzer. Wir Gratulieren den Beiden.

STADTWAPPENTURNIER DES EV-RADSTADT

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 15.8. wieder das traditionelle Stadtwappenturnier statt. Wie schon fast üblich gewann die Nachbargemeinde Altenmarkt. Unsere Damenmannschaft erreichte den 3. Platz. Ein großer Dank an unseren Sponsor wie schon in den letzten Jahren für die gesamte Preisgestaltung und der Stadtwappen gilt der Familie Hermann Krakowsky vom Auto & Zweiradcenter Krakowski

MIA-SOPHIE SCHNELL IST LANDESMEISTERIN

Die KIDS Landesmeisterschaften wurden vom 10.-12.09.2021 auf der Tennisanlage TC Salzburg Süd ausgetragen. Mia-Sophie schaffte es, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, und holte sich mit gewohnt großem Kämpferherz den U9 Landesmeistertitel. Mia-Sophie bestätige die ganze Saison ihre aktuell tolle Form neben dem U9 Landesmeistertitel holte sie sich mit ihren 8 Jahren den Turniersieg beim U11 Sparkassen Cup in Mittersill und den Turniersieg beim U11 Sparkassen Cup MASTERS in Saalfelden. Damit nicht genug auch höchst erfreulich die starke Leistung von Klara Kogler, welche sich nach toller Vorstellung in der Gruppenphase den U10 Vizelandesmeistertitel holte.

KEVIN SCHNELL IST DOPPEL VIZELANDESMEISTER U14

Als Jahrgangsjüngerer Spieler holte sich Kevin Schnell mit seinem Doppelpartner T. Lassacher den Vizelandesmeistertitel bei den Boys U14. Im Einzel musste Kevin sich gegen seinen Doppelpartner geschlagen geben!
Beim Sparkassen Cup Masters in Saalfelden sicherte sich Kevin den 3. Platz bei den Boys U14. Ebenfalls startete Kevin im Sommer mit den ersten Tennis Europe Turnieren in Deutschland und Österreich.

LUKAS NEUMAYER HOLTE SICH ZWEI FUTURE TITEL IM DOPPEL

Als erster Salzburger seit 1999 schlug Lukas in KITZBÜHEL auf. Mit dem Selbstvertrauen aus den zwei Siegen in der Qualifikation über weit höher gereihte Gegner schaffte es Lukas in den Hauptbewerb. Auch wenn es im HB nicht für den Sieg reichte war es ein Duell auf Augenhöhe. Das Depüt auf der ATP-Tour in Kitzbühel war die bisher wertvollste Erfahrung für Luki.

Weiter ging es beim 25.000 Dollar Turnier in TELFS, wo er sich bis ins Halbfinale gekämpft hat, dort dann gegen den Rumänen Bogdan Apostel 7:6, 2:6, 4:6 knapp das Nachsehen hatte. Lukas holte sich den ersten internationalen Titel in Bad Waltersdorf, einem mit 15.000 Dollar dotierten Event der ITF Future Tour, im Doppel an der Seite des Wieners Neil Oberleitner.

Der Erfolgslauf nahm keine Ende so konnte Lukas eine Woche später ebenfalls mit Doppelpartner Neil Obermeister in Bad Waltersdorf sich den 2. ITF Titel sichern.

Nach einer durchaus starken Sandplatzsaison und dem Sprung unter die besten 800 der Weltrangliste ist Luki nun bei bei Hartplatzturnieren in Tunesien auf ATP-Punktejagd.

WEIHNACHTSMARKT ABGESAGT

Aufgrund der hohen Covid-Inzidenz in Salzburg und den daraus resultierenden Verordnungen ist es uns nicht möglich einen Adventmarkt umzusetzen.

Wir als Veranstalter haben trotz aller Anforderungen mit hoher finanzieller Aufwendung nach Monaten der Organisation ein tolles Programm erstellt und alles in unserer Macht stehende versucht, einen Markt stattfinden zu lassen. Eine immer höher steigende Inzidenz in Salzburg, immer neue daraus resultierende Auflagen, sowie zeitnahe zu erwartende Verschärfungen zwingen uns dazu, den Weihnachtsmarkt in Radstadt nach letztem Jahr neuerlich abzusagen. Bitte seid versichert, dass wir alles versucht haben!

RADSTADT
Rundum bergverwöhnt.

VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

Das Team von Radstadt Tourismus steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen für die beliebten Adventveranstaltungen. Während der Adventmarkt trotz intensiver Bemühungen des Stadtmarketings aufgrund der unzähligen Corona-Auflagen leider abgesagt werden musste, versucht der TVB die vorweihnachtlichen Veranstaltungen, trotz der Auflagen noch umzusetzen.
Der Krippenweg konnte auch im vergangenen Jahr trotz Lockdown etwas vorweihnachtliche Stimmung nach Radstadt bringen und findet heuer zwischen 27. November 2021 und 06. Jänner 2022 statt.

Die Weihnachtswanderungen würden heuer ihr zwanzigstes Jubiläum mit einem Jahr Verspätung feiern, da sie im vergangenen Jahr abgesagt werden mussten. In diesem Jahr sind zwei Termine geplant, am 18. und am 26. Dezember. Das hängt zum einen mit der fehlenden Schneesicherheit im Dezember und zu anderen mit dem erhöhten Organisationsaufwand durch die Corona-Auflagen zusammen. Wir hoffen, dass sich die Corona-Lage in den nächsten Wochen entspannt und wir unseren Gästen und Einheimischen wieder die Weihnachtszeit verschönern dürfen.

NEUES TOURISMUSBÜRO

Nach einem arbeitsintensiven Sommer wird das neue Tourismusbüro noch im Dezember offiziell eröffnet. Dazu wollen wir alle Bürgerinnen und Bürger Radstadts zu einem Tag der offenen Tür einladen. Sobald das genaue Datum feststeht, wird eine entsprechende Einladung per Postwurf versandt.
Bereits jetzt wollen wir uns herzlich bei unseren lokalen Partnern bedanken, die für die erfolgreiche Umsetzung verantwortlich sind: Möbel Maier, Elektro Werner Pitter, Raumausstatter Letz, Malermeister Bernd Obex, Baumeister Ing. Michael Zwink, L3-Lichtwerbung, Innenausbau Grünwald, Glas + Metall Weissofner, Trust-in-IT, Werbetechnik Steiner; Ohne diese verlässlichen Partner wäre eine Umsetzung in turbulenten Zeiten, wie diesen, nicht möglich gewesen.

Einladung
zur Krippenausstellung

Wir haben unser Museum Schloß Lerchen schon auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt und würden uns auf Ihren Besuch mit Kindern, Eltern und Großeltern freuen!

Als Höhepunkt ist die einzigartige, Dr. Karl Walterkrippe, von Krippenbaumeister Adi Barazutti, zu bewundern. Weiters sind noch 15 wunderschöne Krippen ausgestellt.

Als Hintergrundmusik wird Sie der ehemalige Radstädter Kinderchor mit weihnachtlichen Musikstücken begleiten.

Advent heißt Ankunft! Wir erwarten die Ankunft von Jesus Christus.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Museumsverein Schloss Lerchen

Der Kustos

Öffnungszeiten: 27. und 28. November 2021 | 4. und 5. Dezember 2021
11. und 12. Dezember 2021 | 18. und 19. Dezember 2021 | 22. und 23. Dezember 2021
von 14.30 bis 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, bzw. besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Spende.
Bitte beachten Sie die momentan gültigen Corona Vorschriften.

Radstädter Heimatmuseum, Schloss Lerchen, Schlossstraße 1, 5550 Radstadt
Außerhalb der Öffnungszeiten: 0 64 52 / 5539